

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2016 / 2017**

Wochenbericht KW 12

Proben aus der 12. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	5				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis	2				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau	1				
Bautzen	1		1	1	
Görlitz					
Meißen	2				1
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1				
Leipzig	2				
Nordsachsen	5				1
gesamt	21		1	1	2

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 12. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	162	1	62	71	2
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	110		60	60	
Erzgebirgskreis	573		229	249	2
Mittelsachsen	193		80	83	1
Vogtlandkreis	20		6	10	
Zwickau	36		10	14	1
Bautzen	110		44	45	3
Görlitz	11				
Meißen	72		36	37	2
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	48		21	24	1
Leipzig	125		38	38	
Nordsachsen	33		8	8	1
gesamt	1.493	1	594	639	13

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	6				
41	2				
42	9				
43	12				
44	7				
45	16				
46	5		1	1	
47	19		2	2	
48	14				
49	21			1	
50	29		6	6	
51	22		1	1	
52	23		4	5	
01	44		15	17	
02	71		17	21	
03	130		49	54	1
04	189	1	107	115	
05	211		113	117	1
06	230		128	136	2
07	147		72	79	
08	115		43	43	4
09	75		19	22	1
10	55		13	15	1
11	20		3	3	1
12	21		1	1	2
gesamt	1.493	1	594	639	13

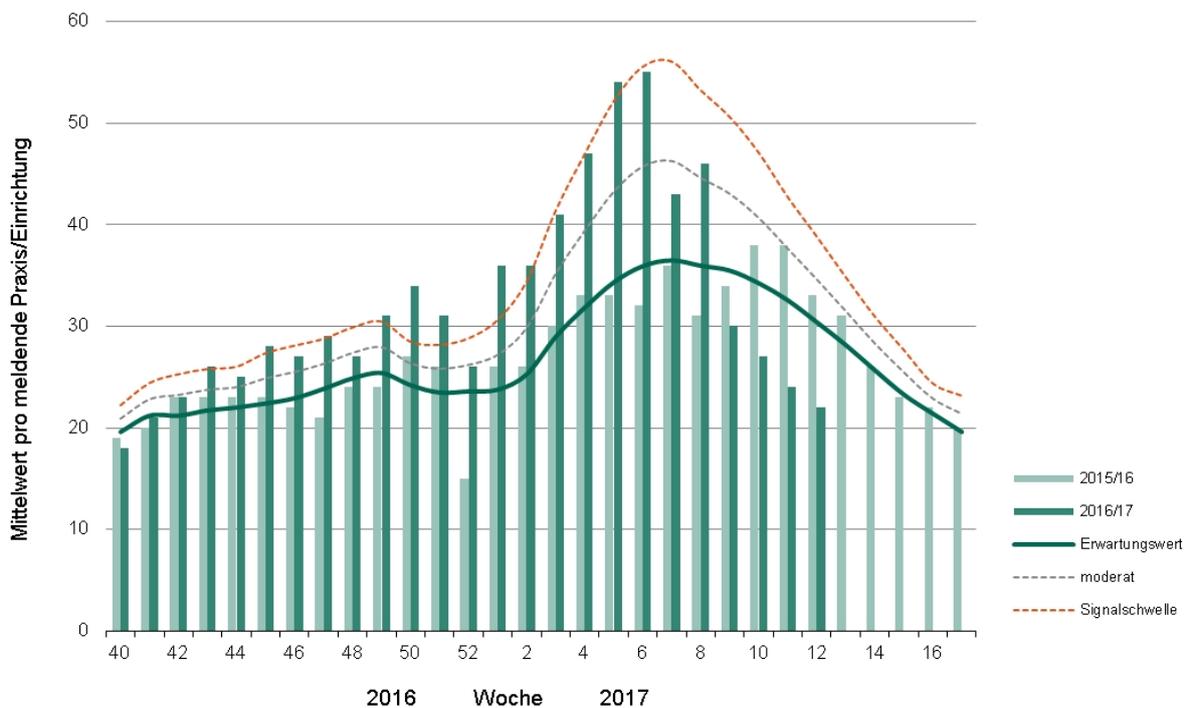
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

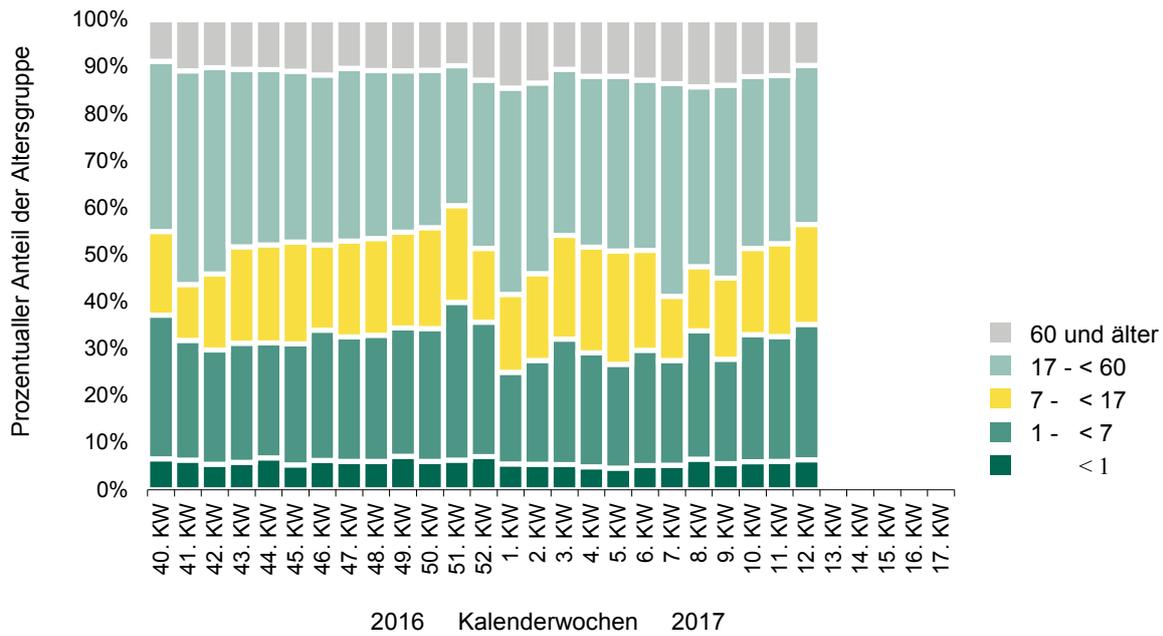
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2017		2016
	12. KW	11. KW	12. KW
LK Bautzen	13	15	16
LK Erzgebirgskreis	24	28	48
LK Görlitz	16	15	22
LK Leipzig	21	33	36
LK Meißen	15	17	28
LK Mittelsachsen	23	21	26
LK Nordsachsen	17	20	34
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	19	27	23
LK Vogtlandkreis	12	15	26
LK Zwickau	33	35	52
SK Chemnitz	20	23	50
SK Dresden	91	82	69
SK Leipzig	99	90	33

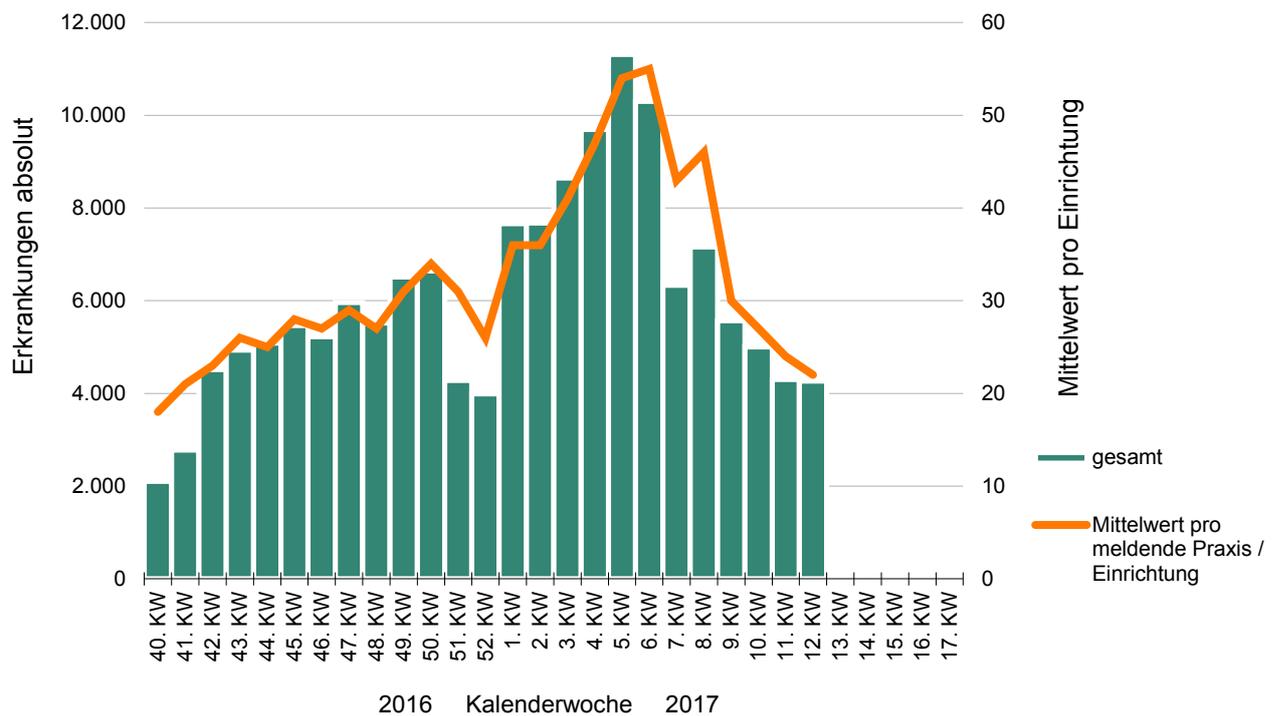


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 12. KW 2017

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2016/2017

Stand: 12. Kalenderwoche 2017 (20.03.2017-26.03.2017)

Einschätzung:

Die ARE-Aktivität ist in Sachsen wie auch bundesweit im Vergleich zur Vorwoche weiter gesunken und liegt unter dem Erwartungswert. Bei nur noch geringer Grippe-Aktivität ist ein Ende der Influenzawelle absehbar.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. KW 2016 bis zur 12. KW 2017 insgesamt 1.493 Rachenabstriche (davon 21 in der 12. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 12. KW 2017 gelangen mittels PCR ein weiterer Influenza A(H3N2)- sowie zwei Influenza B-Nachweise. Die Positivrate (Anteil der Proben mit Influenzavirusnachweis an den eingesandten Proben) betrug damit aktuell 14 % (Vorwoche 20 %). Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 639 Influenza A-Infektionen (davon 594 als Influenza A(H3N2) und eine als Influenza A(H1N1)pdm09 subtypisiert) sowie 13 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW innerhalb des sächsischen Sentinels.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 15.519 Influenza-Fälle (davon 65 Todesfälle) übermittelt (14.823 x Influenza A, davon 506 x als A(H3N2) sowie 35 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, 467 x Influenza B sowie 229 x nicht typisierte Influenza).

111 der Influenza-Erkrankungen kamen in der 12. KW zur Meldung. Aktuell sind mit 25 % die Altersgruppen der 45- bis 64-Jährigen, gefolgt von den über 65-Jährigen mit 19 % anteilig am meisten betroffen.

Verlässliche Angaben zu Impfdurchbrüchen und Hospitalisierungsraten sind auf Grund lückenhafter Dateneingabe, die durch die hohen Fallzahlen bedingt war, nicht mehr möglich.

Todesfälle: In der 12. KW wurde ein weiterer Influenza A-bedingter Todesfall gemeldet. Betroffen war eine 87-jährige Frau aus dem LK Görlitz. Insgesamt wurden in dieser Saison bisher 65 an Influenza verstorbene Patienten im Alter zwischen 33 und 100 Jahren erfasst (Altersmedian: 86 Jahre). Die meisten Meldungen kamen aus dem Landkreis Görlitz (12 Fälle), dem LK Zwickau (11 Fälle) und dem SK Dresden (9 Fälle). Es folgten der Vogtlandkreis mit 8 und der SK Chemnitz mit 7 Fällen.

Ausbrüche: Erkrankungshäufungen kamen in der 12. KW nicht zur Meldung.

Regionen: Der erwartete Rückgang der Influenza-Nachweise setzt sich in allen Regionen Sachsens deutlich fort.

Laut **Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza** erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 12. KW aus 14 der 96 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenzaviren (9 x Influenza A(H3N2) sowie 5 x Influenza B). In 19 der Proben wurden Rhino-, in 10 humane Metapneumoviren, in 9 Adeno- sowie in 6 Fällen RS-Viren detektiert.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

37 der 41 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) verzeichneten eine niedrige, vier Länder eine mittlere Influenza-Aktivität.

Von 954 Sentinelproben in der 11. KW wurden 165 (17 %) positiv auf Influenza getestet (davon 38 % Influenza A und 62 % Influenza B).

Seit der 40. KW 2016 dominiert der Influenza-Subtyp A(H3N2) mit 91 % vor Influenza B mit 8 % und Influenza A(H1N1)pdm09 mit 1 %.

Von den Influenza B-Virusnachweisen, die weiter charakterisiert wurden, gehörten bisher 44 % zur Victoria- und 56 % zur Yamagata-Linie.

Wirksamkeit der saisonalen Influenzaimpfung

Anhand einer bundesweiten Fall-Kontroll-Studie der Arbeitsgemeinschaft Influenza ergibt sich eine vorläufige Impfeffektivität des saisonalen Influenzaimpfstoffes gegen A(H3N2) von ca. 41 % für alle Altersgruppen. Bei Personen ab 60 Jahren deutet sich eine niedrigere Impfeffektivität an, die jedoch aufgrund der Datenlage zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht valide bestimmt werden kann.

Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2017/18

- A/Michigan/45/2015 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus (neu im Vergleich zur Saison 2016/17)
 - A/Hong Kong/4801/2014 (H3N2)-ähnliches Virus (unverändert zur Saison 2016/17)
 - B/Brisbane/60/2008-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie (unverändert zur Saison 2016/17)
- Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:
- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie (unverändert zur Saison 2016/17)

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx